

1. Allgemeine Hinweise:

1.1. Wettkampfklassen Gerätturnen männlich Kür modifiziert (KM) LK 1 –4

Die Leistungsklasse 4 als einfachste und leichteste Wettkampfstufe ist sowohl für Seniorenturner ab Altersklasse 60 (Tiefgeräte) als auch für "Einsteiger" in die Kürprogramme erstellt worden.

1.2. Informationen

Detaillierte Regelungen sind in den jeweiligen Wettkampfausschreibungen ersichtlich. Hinweise und Klarstellungen zu Inhalten des Aufgabenbuches werden auf der DTB-Homepage unter Gerätturnen -Breitensport/Kampfrichter aktuell und zeitnah veröffentlicht.

Allgemein interessierende Fragen und Probleme bezüglich Interpretationen werden zukünftig in einem "Antwortkatalog" erörtert.

1.3. Verbotene Elemente Seite 72; 4.2.1

Generelle Regel: Die im Code de Pointage **für Junioren verbotenen Elemente sind auch in der KM nicht zugelassen!** Diese Elemente sind im CdP mit einem roten Punkt gekennzeichnet.

Klarstellung: Dies gilt für alle Altersklassen!

1.4. KM LK-Übersicht:

a) Anzahl der Elementgruppen in der LK 3

- **Anfrage:** *in der LK 3 war bisher eine Elementgruppe weniger gefordert als in der LK 1 und 2. In der aktuellen Übersicht sind aber dort ebenso 3 EG + Abgang gefordert. Ist das richtig?*
- **Antwort:** Ja. Da die Elementgruppen, die entfallen sind, an allen Geräten jeweils die schwierigste EG betrafen, gibt es nun auch für Turner der LK 3 gute Möglichkeiten alle Elementgruppen zu erfüllen. Daher wurde mit der Änderung zum 1.9.2017 nun die Anforderung angepasst, so dass in den Klassen **LK 1 bis LK 3 immer 3 EG + Abgang gefordert** sind. Dies macht zudem die Arbeit für die Trainer und Kampfrichter einfacher, so dass sicher weniger Fehler passieren.

b) Wertigkeit der Elemente in der KM LK 1-3

- **Anfrage:** *In der Übersicht vom 01.09.2017 war unten in der Übersicht die Wertigkeit der Elemente mit A=0,2, B=0,4, C=0,6, D=0,8 E=1,0 aufgeführt. Ist das richtig?*
- **Antwort:** Nein. Hier ist tatsächlich ein Fehler in der alten Übersicht. Alle **Elemente ab D-Teil oder höher haben den Wert 0,8** in der LK 1 bis LK 3. Die Übersicht wurde korrigiert und müsste in Kürze auch auf der Homepage ausgetauscht sein. Sie wurde umgehend allen Landekampfrichtern zugesandt mit der Bitte, sie schnell zu verteilen. Die aktuelle **Übersicht (Stand 04.09.2017) hat Gültigkeit!!!**

1.5. Informationen zu akt. Newsletter der FIG

Die Neuregelung betr. Fortsetzung von Übungen (nach Riemchenriß, Zeitregelung nach Sturz) ist ab sofort auch für alle Wettkämpfe im Gerätturnen - Breitensport männlich zutreffend.

Siehe: MTC Newsletter # 29, unter

http://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M_FIG_Newsletter.php

1.6. Anerkennung von Nationalen Elementen:

Als NE in der LK 4 (Tiefgeräte/Hochgeräte) werden auch jene Elemente anerkannt, die unabhängig von ihrer Ausgangs- oder Endlage in erkennbarer technischer Ausführung dargeboten werden.

Dies trifft z.B. zu:

- Barren: – Kippe/Oberarmkippe in den Grätsch- oder Außenquersitz
 - Stemmaufschwung vorwärts in den Grätschsitz
- Reck: – Kippaufschwung quergegrätscht aus dem Hang oder Stütz
 - Kippaufschwung aus dem Lauf (Laufkippe)

2. Hinweise und Klarstellungen an den Geräten:

2.1 Boden

- Direkte Landung mit beiden Füßen außerhalb der Bodenfläche - Abzug -0,3P.
- Der Grundsatz „**der Abgang wird als erstes gezählt**“ (S. 75) gilt auch am Boden und steht über der Regelung, dass eine Wiederholung gestrichen wird. Das bedeutet am Boden, dass der Abgang auch zählt, wenn es eine Wiederholung ist, z. B ein Salto rückwärts, der schon vorab geturnt wurde. Falls aber der Salto rückwärts das einzige Teil aus der Elementgruppe 4 ist, kann dann keine Bonus für die EG vergeben werden.

a) Kopfkippe als Element?

- **Anfrage:** *die Kopfkippe und Nackenkippe taucht zur Zeit weder im CdP noch in der NE-Elementeliste auf. Ist dies ein Fehler? Wurde sie vergessen?*

Antwort: Nein. Die Kopfkippe und Nackenkippe ist kein Element laut CdP. Es wurde darauf verzichtet, diese Elemente als NE in die Elementeliste am Boden aufzunehmen, da die Turner aller Leistungs- und Altersklassen am Boden genügend Elemente zur Auswahl haben, um die geforderte Anzahl zu erfüllen. In der LK 4 könnte es als turnerisches Element gewertet werden. Dort stellt sich aber die Frage, ob es für Senioren nicht andere Elemente gibt, die einfacher und/oder gesünder sind.

b) Spagat

Hinweis: für die Anerkennung des Elementes Spagat als A-Element laut CdP ist zwar ein Halt aber kein Halt von 2 Sekunden notwendig. Um sicher zu sein, dass die Kampfrichter das Element abzugsfrei anerkennen, ist es aber empfehlenswert, einen deutlichen Halt zu präsentieren, insbesondere da die Zeit der Bodenübung in der KM LK1-4 nicht benotet wird und es daher auch bei einem Halt von 2 Sekunden nicht zu Abzügen wegen Zeitüberschreitung der Bodenübung kommen kann.

2.2 Pauschenpferd

a) Flanke nach einem Element notwendig?

- **Anfrage:** laut Newsletter 32 zum CdP werden Elemente nur anerkannt, wenn direkt im Anschluss ein Element geturnt wird, das im CdP mindestens als A-Teil aufgeführt ist. Gilt das auch für die KM LK 1-3?

Antwort: Nein. Die Elemente werden anerkannt, sofern das geturnte Element ohne Sturz beendet wurde, sie werden auch gewertet, wenn danach z.B. ein Einspreizen folgt. Ausnahme: Suisse double ist explizit als NE gelistet, wenn es zum Einspreizen geturnt wird. Um es als B-Teil anerkannt zu bekommen laut CdP muss es zur Flanke geturnt werden.

b) „Stöckli rückwärts zur Wende“ als Abgang

- **Anfrage:** Stöckli rückwärts zur Wende durch den Handstand wird als C-Teil bewertet, das Stöckli einzeln als B-Teil. Der Abgang, der als Hinführung zum Erlernen des C-Teils als Zwischenschritt erforderlich scheint, steht aber leider nicht im Code de Pointage. Deshalb die Anfrage, ob dieser als B-Teil anerkannt werden kann (zumindest auf deutscher Ebene im LK-Bereich)?

Antwort: In den Wettkämpfen laut CdP wird das **Stöckli rückwärts als B-Teil** gewertet, die Wende danach ist kein Element, da für eine Wende laut CdP immer 180° Drehung erforderlich sind, die hier nicht vorliegen. Es wäre also eine **Übung ohne Abgang**.

Für den **KM-Bereich** wird das Element als **B-Teil** eingestuft – bereits veröffentlicht mit den Klarstellungen Nr. 3 im Jahr 2016.

2.3 Sprung:

- Der **Bonus** für den Sprung wird **nur** vergeben, **wenn kein grober Fehler vorliegt**, also kein Sturz!
- vollendete Drehungen (bei nicht vollendeter 1/1 LAD kann auch eine 1/2 LAD anerkannt werden). Ob dann ein grober Fehler vorliegt entscheidet der OK
- Die sonstigen Ausführungsfehler werden wie üblich geahndet.

2.4 Reck

a) Zum aktuellen CdP gibt es im Newsletter 31 (vom November 2016) eine neue Regelung zu den Winkelabweichungen am Reck:

I. Änderung des Code de Pointage 2017-2020 (Seite 134, Reck); Änderung in rot + neues Diagramm

3. Weitere Anforderungen zur Ausführung und zum Übungsaufbau sind:

a) Die Übung besteht ausschließlich aus Schwungelementen ohne jeden Halt oder Pausen.

b) Abweichungen bei Schwüngen durch den Handstand, einschließlich Drehungen.

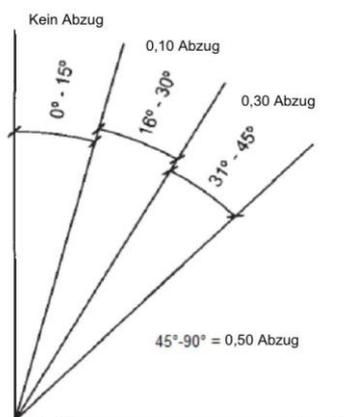
0° - 15° = kein Abzug

16° - 30° = - 0.1

31° - 45° = - 0.3

46° - 90° = - 0.5

Unter der Horizontalen = -0.5 & Nichtanerkennung (D-Kampfgericht)



Unter der Horizontalen = 0,50 Abz. & Nichtanerkennung (D-Kampfgericht)

b) **Frage: Wie ist dies beim Adler zu interpretieren? Ist ein leicht über der Waagerechten herausgeschobener Adler noch anzuerkennen?**

Antwort: Ja. Die Grafik aus dem NL 31 ist eindeutig und führt dazu, dass auch ein Adler knapp über der Waagerechten anzuerkennen ist mit 0,5 Abzug.

Diese Regelung gilt auch für die KM, d.h. Elemente werden mit den entsprechenden Abzügen noch bis zur Waagerechten anerkannt.

c) Weiler aus dem Vorschwung

Art. 15.2.2 Informationen über die D-Note

3. Zusätzliche Informationen und Regelungen.

a) Sofern nicht anderes ausgewiesen, gelten die gleichen Schwierigkeitswerte und Identifikationsnummern für Elemente in den Schwierigkeitstabellen, wenn sie aus dem Handstand, aus dem Rückschwung oder einer anderen Position ausgeführt werden.

- **Frage:** Bedeutet das, dass ein **Weiler** (B-Teil; Element-Nr. III.8) auch zählt, wenn er von unten eingestiegen wird, also **aus dem Vorschwung**?

Antwort: Nein.

- Der Weiler ist explizit „Aus dem Handstand“ ausgeschrieben.
- Von unten eingestiegen ist es eine Kammgriffkippe (A-Teil; Element-Nr. III.1)